

# Technische Problemstellungen als Chance für die Entwicklung digitaler Kompetenzen in inklusiven Lernkontexten

#dinklusive Technikunterricht und MINTHaven.

## Dr. Schulz und Dr. Schaubrenner

Die "Digital Gap" beschreibt ungleiche Zugänge zu digitalen Technologien und beeinflusst Bildung, Wirtschaft und soziale Integration (van Essen, 2019) und ist damit eine bedeutende gesellschaftliche Herausforderung.

Gleich zwei interdisziplinäre Projekte der Europa-Universität Flensburg befassen sich mit Lösungen. In einer Pilotstudie entwickeln Student:innen innovative digital-inklusive Lernumgebungen und erproben diese innerhalb der universitären Lehre (Schulz, 2021). Hierbei kommen digitale Lernmediensysteme aus den Inhaltsbereichen Robotik und Coding zum Einsatz (Hüttner et al., 2023). Parallel wird mit „MINTHaven“ ein regionales Kooperationsnetzwerk zur Distribution von sprachsensibel gestalteten MINT-Bildungsinhalten insbesondere für bildungsbenachteiligte und geflüchtete Kinder und Jugendliche aufgebaut.

Im Beitrag werden der Aufbau und die bisherige Umsetzung beider Projekte beschrieben und reflektiert.

Europa-Universität Flensburg, Educational Engineers im Landesprogramm „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“

Dr. Lea Schulz, Abteilung Pädagogik bei  
Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation

Dr. Patric Schaubrenner,  
Institut für Technik und ihre Didaktik

Forschung hautnah

**5.12.2023**

**14:00-15:30**

**hybrid**

Campus Wien-Strebersdorf

<https://meetings.kphvie.ac.at/b/tho-o9n-by5-r6a>